

Bericht der GPK zuhanden der Generalversammlung vom 6. Juni 2013

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission waren in der vergangenen Periode Bernhard Riedle und Ruth Köppel (ab 1.4.2013).

Gemäss Gewo-Statuten hat die GPK folgende Aufgaben: „Die Geschäftsprüfungskommission kontrolliert die Einhaltung der Beschlüsse der Generalversammlung sowie der Reglemente und Kompetenzordnungen. Sie kann zu Anträgen an die Generalversammlung, zu Strategien und Geschäftspolitik des Vorstandes Stellung nehmen.“

Die GPK hat seit der letzten GV folgendes unternommen:

- Der Ablauf des Sanierungsprojektes Ankengasse/Wetzikon wurde im Auftrag des Vorstandes fundiert analysiert. (Riedle)
- Das Geschehen im Vorstand wurde anhand der Protokolle mitverfolgt
- Die Geschäfte der GV 2013 wurden vertiefter studiert. (Köppel)

Ablauf Sanierung Ankengasse

Riedle berichtet von seiner Untersuchung – vorerst mündlich – an der GV unter dem Traktandum 5.2.

Zum Jahresbericht 2012

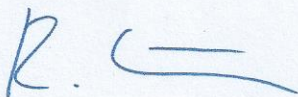
Das im Jahresbericht wiedergegebene Bild entspricht jenem, welches beim Studium der Protokolle und der Zahlen und den Protokollen entsteht: Der Vorstand hat intensiv gearbeitet und die GPK schätzt es sehr, dass er seine Beschlüsse gut dokumentiert hat.

Für die Genossenschaft finanziell herausfordernd werden die Erneuerungen sein, welche in den nächsten Jahren in verschiedenen Gewo-Liegenschaften anstehen. Hier begrüsst die GPK eine baldige mittel- bis langfristige Finanzplanung. Der Grund: Die Eigenmittel der Genossenschaft sind immer noch niedrig und der Bestand der Erneuerungsfonds dürfte bei verschiedenen Liegenschaften zum Finanzieren der Sanierungen nicht ausreichen. Ergänzend dazu regt die GPK an, die Planrechnung durch Überlegungen zu ergänzen, welche die Auswirkungen eines möglichen Zinsanstiegs auf die Genossenschaft aufzeigen.

Bauabrechnungen

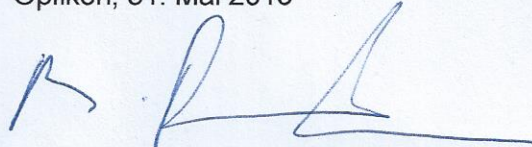
An der GV 2013 ist über die Bauabrechnung der Unterniveaugarage Gerenstrasse/Pfäffikon abzustimmen. Eine Bewilligung des Kredits von rund einer Million Franken wurde bei der GV nicht eingeholt, weil dies vergessen ging. Dieses Neubau-Projekt – wie auch das separat untersuchte Sanierungs-Projekt Ankengasse/Wetzikon - zeigen auf, dass ein Handlungsbedarf bezüglich Projektmanagement und Projektcontrolling auf allen Stufen (Projektleitung, Leitung Baukommission, Vorstand) besteht. Abhilfe auf der formellen Ebene soll das im GPK-Zwischenbericht vom 6.11.12 erwähnte Manual zur Projektorganisation schaffen.

Rikon, 31. Mai 2013



Ruth Köppel

Opfikon, 31. Mai 2013



Bernhard Riedle